

Medien-Information

17. September 2020

Stiftungsland Binnendünen Nordoe: Abriss des Wachgebäudes

Im Stiftungsland Binnendünen Nordoe südlich von Itzehoe, Kreis Steinburg, wird es ab **Dienstag, 22. September**, bis in den November hinein unruhig. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein rückt mit schwerem Gerät an, um den Abriss des ehemaligen Wachgebäudes Nordoe sowie einiger Nebengebäude und –anlagen zu beginnen.

Dafür haben sich die Vielfaltschützer auf dem ehemaligen Militärgelände und heutigem Naturschutzgebiet einiges vorgenommen. Das ehemalige Wachgebäude sowie Nebengebäude und –anlagen sollen vollständig verschwinden. Damit die Abrissbagger und LKWs für den Schutt an die Gebäude und Schuppen herankommen können, wird für die Zufahrt von 850 m das sogenannte Lichtraumprofil hergestellt, das die Baufahrzeuge dort fahren können.

Für den zusätzlichen LKW-Verkehr bittet die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein die Anwohner um Verständnis.

Auf den durch Abriss freiwerdenden Flächen wird sich die Natur ihren Lebensraum zurückholen: Hier werden sich naturnahe Nadel- und Laubholzbestände durch natürliche Sukzession entwickeln.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen rund um die Abrissarbeiten der Gebäude steht Ihnen der Maßnahmenmanager Janis Ahrens unter Tel. 0157-86 93 31 96 zur Verfügung.

Gerne dürfen Sie beiliegende Fotos verwenden. Als Bildautorin nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de